

Ausgabe 1-11



Der Setzkescher

Mitteilungsorgan des Landesfischereiverbandes Pfalz e.V.



Aus dem Inhalt

- Nistkästen um den Mohrmühlweiher
- 130. Jahreshauptversammlung
- Der private Fischereiaufseher

Aus den Vereinen

■ Trautes Heim, Glück allein ...

Ein gemütliches Heim während der äußerst kalten Tage weiß man bekanntlich zu schätzen. Die Frage aus der Vereinsjugend, wie denn Tiere im Winter überleben können, ließ den einen oder anderen alten Hasen beim ASV Waldmohr doch innehalten. Der Gedanke, daß man auch mit kleinen Schritten viel erreichen kann, ließ den Vorschlag auf dem Fuße folgen, ob nicht vielleicht einige Nistkästen für unsere Vogelwelt am Weiher ein Beitrag wäre. Jugendwart Torsten Wieschnath hatte im Nu eine Schraubercrew gefunden.

Selbstverständlich übernahm für die beispiellose Aktion unser Ortsbürgermeister Wunn die Schirmherrschaft. Selbst Jagdpächter Reichart sicherte seine Fachkenntnis zu und letztendlich war auch Dietmar Schreiner, Bachpate und Waldmohrer Urgestein nicht davon abzuhalten, mit zu helfen. Der Vogelschutzexperte Stefan Süßdorf aus Erbach hatte seine Unterstützung ebenfalls zugesagt.

Nachdem man sich einig war, dass ohne eine kleine Einführung in die örtliche Vogelwelt, die Dietmar Schreiner in seiner unnachahmlichen Weise präsentierte, ein solches Vorhaben nicht erfolgreich sein konnte, ging es an die Arbeit.

In klassischer Arbeitsteilung übernahmen die Handwerkerprofis wie Schriftführer Gerhard Lang die Sägearbeiten – Sicherheit geht bekanntlich immer noch vor – während die Jugend das Reich der Bohrmaschine fest vereinnahmt hatte. Auch hier, ständig von berufterfahrenen Handwerkern wie Jugendwart Torsten Wieschnath überwacht.

Ortsbürgermeister Wunn sprach der Jugend seine Anerkennung aus, mit so viel Idealismus und Energie auch ihren Beitrag zu leisten. Umweltschutz fängt eben auch im Kleinen und bei Kleinen an. Die Vorbildfunktion der Jugendabteilung jedenfalls soll viele andere motivieren, auch einmal über den eigenen Horizont hinaus zu schauen. Wenn schon ein paar Jugendliche im Handumdrehen zehn schöne Nistkästen basteln können, die demnächst ihrer Fertigstellung entgegensehen, was können dann motivierte Erwachsene?

Leute, die Jugend zeigt's Euch. Der Lohn? Schaut in die stolzen Gesichter!

Inzwischen hat uns ein Bericht über die Fertigstellung und Installation der Nistkästen erreicht, den wir unseren Lesern natürlich nicht vorenthalten möchten.

Die Fertigstellung der im Winter begonnen Vogelnistkästen wurde Anfang März in Angriff genommen. Die Jugendlichen wurden wie gewohnt durch den Jugendwart und den Vorsitzenden unterstützt. Die Häuschen wurden so gefertigt, daß verschiedene Vogelarten sie benutzen können. Bachpate Dietmar Schreiner hatte in seiner Einführung in die heimische Vogelwelt darauf hingewiesen. Gesagt und getan!

Nachdem die Häuschen wetterfest gemacht wurden, ging es daran, die Aufhängevorrichtungen an die Häuschen zu befestigen. Auch dieser letzte Bauabschnitt ging dann mit der Effizienz der Jugend voran. Der mittlerweile eingetroffene Ortsbürgermeister Wunn staunte nicht schlecht, als er die Häuschen schon in ihrer Vollendung vor sich sah. Bachpate Dietmar Schreiner ging nun daran, die richtigen Bäume zum Aufhängen heraus zu suchen, während die beiden Vorsitzenden Marc Scheuer und Frank Bauer Leiter und Werkzeuge herbeischleppten.

Der neue Jugendwart Matthias Bonaventura sammelte seinen „Vogeltrupp“ und es ging in die Waldrandbereiche um den Mohrmühlweiher. Der Bachpate Schreiner zeigte der Jugend, warum die Häuschen nicht beliebig an einem Baum befestigt werden sollte. Vielmehr müssen die Ausrichtung, Höhe und Standplatz des Baumes mit bedacht werden. Die Jugend wurde natürlich bei allem Enthusiasmus ständig von Vorstandsmitgliedern unterstützt und beim Hantieren mit Leiter und Werkzeug kam die Sicherheit immer noch an erster Stelle.

Das Ergebnis konnte sich dennoch alle Mal sehen lassen. Bürgermeister Wunn nutzte die Gelegenheit, um sich über die weitere Jugendarbeit des ASV Waldmohr zu informieren. Wiederholt sprach er dem Verein seine Anerkennung über das ökologische Engagement aus und bezeichnete den Verein als wichtiges Standbein in der Waldmohrer Vereinswelt.

Kleiner Nebenbemerkt:

Am Abend patroulierten der Vorsitzende Marc Scheuer und Bachpate Dietmar Schreiner um den Weiher und konnten erfreut beobachten, daß schon mehrere Häuschen von Vögeln mit Nistmaterial im Schnabel angeflogen wurden. Man darf getrost behaupten, daß dieser Einsatz der Jugend ein voller Erfolg war.



*Text und Fotos:
Eric Scherer, Beauftragter
für Presse
und Öffentlichkeitsarbeit
des ASV Waldmohr*